









 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

 Anmeldenummer: **81101939.7**


 Int. Cl.<sup>3</sup>: **G 21 F 9/34**

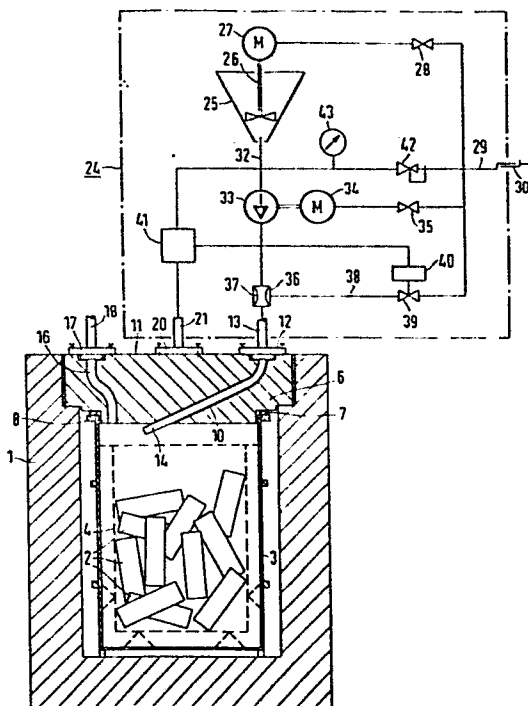
 Anmeldetag: **16.03.81**

-  **30** Priorität: **28.03.80 DE 3012116**
-  **43** Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**07.10.81 Patentblatt 81/40**
-  **88** Veröffentlichungstag des später  
 veröffentlichten Recherchenberichts: **30.12.81**
-  **84** Benannte Vertragsstaaten:  
**CH FR GB LI**

-  **71** Anmelder: **KRAFTWERK UNION**  
**AKTIENGESELLSCHAFT**  
**Wiesenstrasse 35**  
**D-4330 Mülheim (Ruhr)(DE)**
-  **72** Erfinder: **Kratz, Gerhard**  
**Goethestrasse 32**  
**D-6054 Rodgau 2(DE)**
-  **72** Erfinder: **Marr, Erich**  
**Boninstrasse 25**  
**D-6082 Mörfelden-Walldorf(DE)**
-  **74** Vertreter: **Mehl, Ernst, Dipl.-Ing. et al,**  
**Postfach 22 01 76**  
**D-8000 München 22(DE)**

 **54** Verfahren und Einrichtung zur Endlagerung von kontaminierten Feststoffen.

 **57** Zur Endlagerung von schwach bis mittel radioaktiv kontaminierten Feststoffen, die in einem zur Endlagerung vorgesehenen Abfallbehälter (3) mit einem Bindemittel bedeckt werden, werden die diesen Feststoffen (2) betriebmäßig zugeordneten Transportmittel benutzt. Zu diesem Zweck wird der Abfallbehälter (3) am Kontaminierungsort im Inneren eines Abschirmbehälters (1) so aufgestellt, daß er mit dem Transportmittel zu beladen ist. Ein Deckel (6) des Abschirmbehälters, der Kupplungsstellen (12, 17, 20) zum Anschluß einer Zuleitung (13) für ein Bindemittel aufweist, gestattet dann das Auffüllen des Abfallbehälters (3). Dann wird der Abfallbehälter (3) mit einem endlagerungsfähigen Verschuß versehen und mit dem Abschirmbehälter (1) zur Endlagerung abtransportiert. Die Erfindung kommt insbesondere für die Beseitigung von Filterkerzen (2) in Frage.





Europäisches  
Patentamt

**EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

**0036999**

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 1939

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 1)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch
	<p><u>DE - A - 2 837 560</u> (GNS)</p> <p>* Anspruch: 1; Figuren 1,2 *</p> <p>--</p>	1,2
A	<p><u>DE - A - 2 726 335</u> (KERNFORSCHUNGS- ZENTRUM KARLSRUHE)</p> <p>* Ansprüche 1,3 *</p> <p>----</p>	1
		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
		<p>G 21 F 9/34</p> <p>9/36</p> <p>9/12</p> <p>9/16</p> <p>5/00</p>
		KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
		<p>X: von besonderer Bedeutung</p> <p>A: technologischer Hintergrund</p> <p>O: nichtschriftliche Offenbarung</p> <p>P: Zwischenliteratur</p> <p>T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E: kollidierende Anmeldung</p> <p>D: in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L: aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp;: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p>		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	07-10-1981	NICOLAS